

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlagen der Kreditsicherung</b> .....	<b>17</b>
1.1	Einleitung .....	17
1.2	Einteilung der Kreditsicherheiten .....	17
1.2.1	Akzessorische und abstrakte Sicherheiten .....	18
1.2.1.1	Akzessorische Sicherheiten .....	18
1.2.1.2	Abstrakte (fiduziarische) Sicherheiten .....	19
1.2.2	Personal- und Sachsicherheiten .....	21
1.2.2.1	Personalsicherheiten .....	21
1.2.2.2	Sachsicherheiten .....	22
1.2.2.3	Finanzsicherheiten .....	22
1.2.3	Geborene und gekorene Sicherheiten .....	23
1.2.3.1	Geborene Sicherheiten .....	23
1.2.3.2	Gekorene Sicherheiten .....	24
1.2.4	Singular- und Globalsicherheiten .....	24
1.2.5	Eigen- und Drittsicherheiten .....	25
1.3	Der Sicherungsvertrag .....	25
1.3.1	Die Funktion des Sicherungsvertrags .....	25
1.3.2	Der Sicherungszweck .....	27
1.3.2.1	Weite Zweckerklärung .....	27
1.3.2.2	Enge Zweckerklärung .....	28
1.3.3	Sicherheitenbestellung .....	29
1.3.4	Allgemeine Voraussetzungen und Schranken beim Abschluss des Sicherungsvertrags .....	29
1.3.4.1	Allgemeine Voraussetzungen .....	29
1.3.4.2	Formerfordernisse .....	30
1.3.4.3	Die Anwendung der „Grundsätze über die Gestaltung rechtsgeschäftlicher Schuldverhältnisse durch AGB“ auf Sicherungsverträge .....	31
1.3.4.4	Verbraucherdarlehensrecht .....	33

## Inhaltsverzeichnis

---

1.3.4.4.1	Schuldmitübernahme .....	33
1.3.4.4.2	Bürgschaft .....	35
1.3.4.5	Widerruflichkeit wegen des Vertragsschlusses in einer Haustürsituation beziehungsweise außerhalb von Geschäftsräumen .....	36
1.3.5	Zweckerklärung bei Drittsicherheiten .....	38
1.3.5.1	Grundschild .....	39
1.3.5.1.1	Die weite Zweckerklärung als überraschende Klausel .....	39
1.3.5.1.2	Beseitigung des überraschenden Charakters einer weiten Zweckerklärung durch Aufklärung .....	41
1.3.5.2	Bürgschaft und sonstige Mithaftungsfälle .....	44
1.3.5.2.1	Bürgschaft .....	44
1.3.5.2.2	Sonstige Mithaftungsfälle .....	45
1.3.5.3	Pfandrecht .....	45
1.3.5.4	Sonstige Drittsicherheiten .....	46
1.3.5.5	Bestellung von Drittsicherheiten durch Gesellschafter und in Individualverträgen .....	46
1.3.5.6	Anlassgebender Kredit .....	47
1.3.5.7	Genauere Angabe der gesicherten Forderung bei Vereinbarung einer engen Zweckerklärung .....	49
1.3.6	Nachträgliche Übersicherung und Freigaberegulung .....	49
1.3.6.1	Vorbemerkung .....	49
1.3.6.2	Revolvierende Globalsicherheiten .....	50
1.3.7	Sittenwidrigkeit .....	52
1.3.7.1	Ursprüngliche Übersicherung .....	52
1.3.7.2	Weitere sittenwidrige Tatbestände .....	54
1.3.7.2.1	Knebelung .....	54
1.3.7.2.2	Gläubigergefährdung .....	54
1.3.7.2.3	Insolvenzverschleppung .....	55
1.3.8	Sittenwidrige Haftungseinbeziehung Vermögenloser .....	57
1.3.8.1	Allgemeine Grundsätze und Hinweise .....	57
1.3.8.1.1	Arten der Haftungseinbeziehung .....	58
1.3.8.2	Die Grundtatbestände: Krasse Überforderung und Einschränkung der Entscheidungsfreiheit des Bürgen .....	62
1.3.8.2.1	Krasse Überforderung .....	62
1.3.8.2.2	Emotionale Nähe .....	64
1.3.8.2.3	Vom Sicherungsnehmer in vorwerfbarer Weise zumindest mitverursachte Einschränkung der Entscheidungsfreiheit des wirtschaftlich überforderten Bürgen .....	67
1.3.8.2.4	Fehlen einzelner Tatbestandsmerkmale .....	68
1.3.8.3	Vermeidung der Sittenwidrigkeit einer Bürgschaft durch Haftungszweckbeschränkung .....	69

---

1.4	Beendigung des Sicherungsvertrags .....	70
1.4.1	Erladigung des Sicherungszwecks durch die Tilgung der gesicherten Forderung .....	70
1.4.1.1	Akzessorische Sicherheiten .....	70
1.4.1.2	Fiduziarische Sicherheiten .....	70
1.4.2	Kündigung des Sicherungsvertrags .....	71
1.4.2.1	Kündigungsmöglichkeiten im Bürgschaftsrecht .....	71
1.4.2.1.1	Die ordentliche Kündigung der Bürgschaft .....	71
1.4.2.1.2	Kündigung aus wichtigem Grund .....	72
1.4.2.1.3	Wirksamwerden der Kündigung .....	73
1.4.2.2	Kündigung der Sicherungsvereinbarungen sonstiger Sicherheiten .....	74
1.4.2.3	Kündigung von Eigensicherheiten des Kreditnehmers .....	74
1.4.3	Der Rückgewähranspruch .....	75
1.4.3.1	Schuldrechtlicher Anspruch .....	75
1.4.3.2	Rechtliche Voraussetzungen des Anspruchs .....	76
1.4.3.3	Abtretung des Rückgewähranspruchs .....	77
1.4.3.4	Auswirkung der Änderung des Sicherungszwecks auf den Rückgewähranspruch .....	78
1.4.3.5	Folgen der Verletzung des Rückgewähranspruchs .....	79
1.4.3.6	Rückgewähranspruch der Bruchteilsgemeinschaft .....	80
1.5	Verwertung von Sicherheiten .....	82
1.5.1	Verwertungsreife .....	82
1.5.2	Androhung der Verwertung .....	82
1.5.3	Durchführung der Verwertung .....	84
1.5.3.1	Pfandrecht .....	84
1.5.3.2	Sicherungsabtretung .....	84
1.5.3.3	Sicherungsübereignung .....	85
1.5.4	Verwendung des Verwertungserlöses .....	86
1.5.5	Keine Zurückstellung eigener Interessen der Bank zugunsten des Sicherungsnehmers .....	87
1.5.6	Ausgleichspflicht bei mehreren Sicherungsgebern .....	88
1.6	Sicherheiten des Kreditnehmers im Insolvenzverfahren .....	89
1.6.1	Allgemeine Überlegungen zum Insolvenzrecht .....	89
1.6.1.1	Zweck des Verfahrens .....	89
1.6.1.2	Absonderungsrechte (insolvenz feste Sicherheiten) .....	90
1.6.2	Zwischen Insolvenzantrag und Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	91
1.6.2.1	Anordnung von Sicherungsmaßnahmen .....	91
1.6.2.2	Auswirkungen der Sicherungsmaßnahmen .....	92
1.6.3	Das eröffnete Insolvenzverfahren .....	94
1.6.3.1	Der Umfang der Insolvenzmasse .....	94

## Inhaltsverzeichnis

---

1.6.3.2	Der Ausschluss weiteren Rechtserwerbs .....	94
1.6.3.2.1	Sicherungsübereignung oder Verpfändung zukünftiger Sachen .....	95
1.6.3.2.2	Übertragung des Anwartschaftsrechts .....	96
1.6.3.2.3	Sicherungsabtretung oder Verpfändung zukünftiger Rechte .....	96
1.6.3.2.4	Abtretung aufschiebend bedingter Ansprüche .....	99
1.6.3.2.5	Abtretung des Anspruchs auf Rückgewähr von Sicherheiten .....	100
1.6.3.3	Vollstreckungsverbot .....	101
1.6.3.4	Auswirkung der Insolvenz auf die Geschäftsbeziehung zum Schuldner und auf Bürgschaften Dritter .....	102
1.6.3.5	Verwertung von Sicherheiten .....	102
1.6.3.5.1	Verwertung beweglicher Gegenstände .....	102
1.6.3.5.2	Verwertung von Forderungen .....	103
1.6.3.5.3	Kostenbeiträge des absonderungsberechtigten Gläubigers	103
1.6.3.5.4	Bürgschaft in der Insolvenz des Hauptschuldners .....	104
1.6.4	Anfechtung in der Insolvenz .....	104
1.6.4.1	Anfechtungsverfahren .....	105
1.6.4.1.1	Anfechtungsanspruch .....	105
1.6.4.1.2	Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	105
1.6.4.1.3	Anfechtungsberechtigter .....	105
1.6.4.1.4	Anfechtungsgegner .....	106
1.6.4.1.5	Ausübung des Anfechtungsrechtes .....	106
1.6.4.1.6	Verjährung des Anfechtungsanspruchs .....	106
1.6.4.1.7	Rechtsfolgen der Anfechtung .....	106
1.6.4.2	Anfechtungsgegenstand .....	108
1.6.4.3	Gläubigerbenachteiligung .....	110
1.6.4.3.1	Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung .....	111
1.6.4.3.2	Mittelbare Gläubigerbenachteiligung .....	112
1.6.4.4	Bargeschäft .....	114
1.6.4.4.1	Grundvoraussetzungen des Bargeschäfts .....	114
1.6.4.4.2	Bargeschäft und kongruente oder inkongruente Deckung .	116
1.6.4.5	Anfechtungstatbestände .....	117
1.6.4.5.1	Kongruente Deckung .....	117
1.6.4.5.2	Inkongruente Deckung .....	120
1.6.4.5.3	Vorsätzliche Benachteiligung .....	121
1.6.4.5.4	Unentgeltliche Leistung .....	123
1.6.4.5.5	Anfechtung von Gesellschafterdarlehen .....	126
1.6.4.6	Fallbeispiele zur kongruenten und inkongruenten Deckung .....	128

1.6.4.6.1	Erläuterung von Kongruenz und Inkongruenz anhand von Zahlungsbewegungen auf einem Kontokorrentkonto . . . . .	129
1.6.4.6.2	Inkongruenz des AGB-Pfandrechts und des Nachbesicherungsanspruchs . . . . .	130
1.6.4.6.3	Vorausabtretung von Forderungen . . . . .	131
1.6.4.6.4	Sicherungsübereignung von wechselnden Warenbeständen . . . . .	140
<b>2</b>	<b>Die Bürgschaft . . . . .</b>	<b>141</b>
2.1	Abschluss des Bürgschaftsvertrags . . . . .	142
2.1.1	Schriftform . . . . .	142
2.1.2	Bürgschaftserteilung . . . . .	143
2.1.3	Umfang des Schriftformerfordernisses . . . . .	144
2.1.4	Ausnahmen . . . . .	145
2.2	Der Umfang der Bürgschaftsschuld . . . . .	145
2.2.1	Individualisierbarkeit der gesicherten Forderung . . . . .	146
2.2.2	Erstreckung der Bürgschaft auf Nebenforderungen . . . . .	148
2.2.3	Akzessorietät . . . . .	148
2.2.4	Auswirkungen nachträglicher Veränderungen der Hauptschuld auf die Bürgschaft . . . . .	150
2.2.4.1	Umschuldung . . . . .	150
2.2.4.2	Tilgungsaussetzung, Stundung . . . . .	151
2.2.4.3	Zinsänderungen . . . . .	151
2.2.4.4	Kreditprolongationen . . . . .	152
2.2.5	Die Höchstbetragsbürgschaft . . . . .	153
2.2.6	Auswirkungen des Wechsels der Person des Hauptschuldners, des Gläubigers und des Bürgen auf die Bürgschaft . . . . .	154
2.2.6.1	Tod/Auswechslung des Hauptschuldners . . . . .	154
2.2.6.2	Gläubigerwechsel . . . . .	154
2.2.6.3	Tod des Bürgen . . . . .	155
2.3	Rechtsbeziehung zwischen Bürge und Gläubiger . . . . .	155
2.3.1	Inanspruchnahme des Bürgen und Übergang der Hauptforderung auf ihn . . . . .	155
2.3.1.1	Inanspruchnahme und Verzug des Bürgen . . . . .	155
2.3.1.2	Übergang von Hauptforderung und Sicherheiten auf den zahlenden Bürgen . . . . .	157
2.3.2	Vorrang des Gläubigers . . . . .	158
2.3.3	Einreden des Bürgen . . . . .	160
2.3.3.1	Geltendmachung der Einwendungen und Einreden des Hauptschuldners . . . . .	160

## Inhaltsverzeichnis

---

2.3.3.2	Einwendungen und Einreden des Bürgen aus seinem Rechtsverhältnis zum Gläubiger (insbesondere die Einrede der Verjährung) .....	161
2.3.3.3	Einreden und Einwendungen des Bürgen aus seinem Rechtsverhältnis zum Gläubiger – Einrede der Vorausklage .....	165
2.3.3.4	Einreden und Einwendungen des Bürgen aus seinem Rechtsverhältnis zum Gläubiger – Einrede der Anfechtbarkeit und Aufrechenbarkeit .....	166
2.3.3.5	Die Einreden und Einwendungen des Bürgen aus seinem Rechtsverhältnis zum Gläubiger – Einwendung des Bürgen aus § 776 BGB .....	167
2.3.3.5.1	Folgen der Sicherheitenfreigabe .....	167
2.3.3.5.2	Aufgabe von Sicherheiten im Sinne des § 776 BGB .....	168
2.3.3.5.3	Möglichkeit des Verzichts auf die Einrede .....	170
2.3.3.5.4	Anwendung auf andere Fälle der Risikoübernahme .....	170
2.3.4	Unterlegung der Bürgschaft .....	171
2.3.5	Sorgfaltspflichten des Gläubigers .....	171
2.3.5.1	Grundsätzlich keine Verpflichtung zur Aufklärung des Bürgen über die Vermögensverhältnisse des Hauptschuldners .....	171
2.3.5.2	Eingeschränkter Anspruch des Bürgen auf Urkundeneinsicht .....	172
2.3.5.3	Sonstige Auskunfts- und Warnpflichten der Bank .....	173
2.4	Bürge und Hauptschuldner .....	174
2.4.1	Rechtsbeziehung zwischen Bürge und Hauptschuldner .....	174
2.4.1.1	Folgen der Leistung und Rückgriff des Bürgen .....	174
2.4.1.2	Rückgriff aus dem Vertragsverhältnis zwischen Bürge und Hauptschuldner .....	175
2.4.1.3	Befreiungsanspruch des Bürgen .....	175
2.4.2	Einwendungen des Hauptschuldners bei einem Regress des Bürgen .....	176
2.4.2.1	Einwendungen gegen die übergegangene Hauptforderung .....	176
2.4.2.2	Einwendungen aus dem Rechtsverhältnis zwischen Bürgen und Hauptschuldner .....	177
2.5	Die Rechtsverhältnisse bei der Besicherung durch mehrere Sicherungsgeber .....	178
2.5.1	Rechtsverhältnisse bei der Besicherung durch mehrere Bürgen .....	178
2.5.1.1	Mit- und Nebenbürgschaft .....	178
2.5.1.2	Ausgleichspflicht der Bürgen .....	179
2.5.1.2.1	Der zahlende Bürge kann einen Ausgleich von den Mitbürgen verlangen .....	179

2.5.1.2.2	Ausgleichspflicht bei vertraglich ausgeschlossener Gesamtschuldnerschaft .....	180
2.5.1.3	Ausgleichspflichten mehrerer Bürgen, die sich jeweils separat für einen Höchstbetrag verbürgt haben .....	180
2.5.1.3.1	Mehrere Höchstbetragsbürgen haften als Nebenbürgen ...	180
2.5.1.3.2	Höchstbetragsbürgen sind untereinander im Verhältnis ihrer Höchstbeträge zum Ausgleich verpflichtet .....	181
2.5.2	Rechtsverhältnis zwischen Bürge und anderen Sicherungsgebern .....	182
2.5.2.1	Ausgleichspflicht bei dem Zusammentreffen mehrerer unterschiedlicher Sicherheiten .....	182
2.5.2.2	Ausgleich zwischen den Sicherungsgebern gleicher Stufe .	183
2.6	Beendigung der Bürgschaft .....	185
2.6.1	Befristung .....	186
2.6.1.1	Gegenständlich begrenzte Bürgschaft .....	186
2.6.1.2	Zeitbürgschaften .....	187
2.6.2	Beendigung durch Eintritt einer vereinbarten auflösenden Bedingung .....	188
2.7	Besondere Bürgschaftsformen .....	189
2.7.1	Ausfallbürgschaft .....	189
2.7.2	Nachbürgschaft .....	191
2.7.3	Rückbürgschaft .....	191
2.7.4	Bürgschaft eines Gesellschafters für einen Kredit der Gesellschaft (früher Bürgschaft für ein kapitalersetzendes Darlehen) .....	191
2.7.5	Bürgschaft auf erstes Anfordern .....	192
2.7.5.1	Schuldner der Bürgschaft auf erstes Anfordern .....	192
2.7.5.2	Einschränkung der Akzessorietät .....	193
2.7.5.3	Missbrauchseinwand .....	194
2.7.5.4	Unwirksamkeit der Bürgschaftsbestellung .....	195
<b>3</b>	<b>Besondere Formen ergänzender Gläubigersicherung .....</b>	<b>199</b>
3.1	Garantievertrag .....	199
3.2	Der Kreditauftrag .....	200
3.3	Schuldbeitritt (Mithaftungsvereinbarung) .....	201
<b>4</b>	<b>Die Sicherungszession .....</b>	<b>203</b>
4.1	Rechtsgrundlagen .....	203
4.1.1	Einführung .....	203
4.1.2	Bestellung der Sicherheit .....	205
4.1.2.1	Das dingliche Rechtsgeschäft .....	206
4.1.2.2	Rechtliche Wirkungen des Verfügungsgeschäftes .....	208

## Inhaltsverzeichnis

---

4.1.2.3	Bestimmbarkeit .....	209
4.1.2.3.1	Zukünftige Forderungen .....	209
4.1.2.3.2	Mehrheit von Forderungen .....	210
4.1.2.3.3	Abtretung von Teilbeträgen einer Forderung .....	211
4.1.2.4	Abtretung zukünftiger Forderung; Prioritätsprinzip .....	211
4.1.2.4.1	Abtretung künftiger Forderungen .....	211
4.1.2.4.2	Prioritätsprinzip .....	213
4.1.2.5	Teilabtretung .....	214
4.1.3	Die Auswirkung der Vorschriften zum Schutz des Drittschuldners auf die Sicherungszession .....	215
4.1.3.1	Vorbemerkung .....	215
4.1.3.2	Das gesetzliche Abtretungsverbot .....	216
4.1.3.2.1	Fallgruppen des § 399 1. Alt. BGB .....	216
4.1.3.3	Das vertragliche Abtretungsverbot .....	220
4.1.3.3.1	§ 399 2. Alt. BGB .....	220
4.1.3.3.2	Einschränkung der Abtretung statt eines Abtretungsausschlusses .....	222
4.1.3.3.3	Einverständniserklärung .....	223
4.1.3.3.4	Risikopotenzial Abtretungsausschluss .....	223
4.1.3.4	Wirksamkeit der Abtretung trotz Abtretungsausschluss gemäß § 354a HGB .....	224
4.1.3.5	§ 404 BGB .....	225
4.1.3.6	§ 407 Abs. 1 (§ 408 BGB) .....	227
4.1.3.7	§ 406 BGB – Aufrechnung .....	229
4.1.4	Rechtliche Folgen der Ausgestaltung der Sicherungsabtretung als stille oder offene Zession .....	231
4.1.4.1	Stille/offene Zession .....	231
4.1.4.1.1	Offene Zession .....	231
4.1.4.1.2	Stille Zession .....	233
4.1.4.2	Einziehungsbefugnis .....	234
4.1.4.3	Die Form der Offenlegung .....	235
4.1.4.4	Zahlstellenklausel .....	236
4.1.5	Beendigung des Sicherungsvertrags und Verwertung der Forderung .....	238
4.1.6	Zwangsvollstreckung und Insolvenz .....	238
4.2	Zessionsformen .....	239
4.2.1	Mantelzession .....	239
4.2.2	Die Globalzession .....	240
4.2.2.1	Grundlagen .....	240
4.2.2.2	Der Konflikt zwischen Waren- und Geldkredit .....	242
4.2.2.2.1	Der Eigentumsvorbehalt .....	242
4.2.2.2.2	Der verlängerte Eigentumsvorbehalt .....	243

4.2.2.2.3	Zessionskonflikt bei Sicherungszessionen und verlängertem Eigentumsvorbehalt .....	243
4.2.2.2.4	Konfliktlösung .....	244
4.3	Problematische Zessionsverträge .....	246
4.3.1	Abtretung von Gesellschaftsanteilen .....	246
4.3.1.1	Aktien .....	246
4.3.1.2	GmbH-Geschäftsanteile .....	247
4.3.1.3	Anteile an Personengesellschaften .....	247
4.3.1.4	Vermögensrechtliche Ansprüche des Gesellschafters .....	247
4.3.2	Abtretung von Arbeitsentgelt und Sozialleistungen .....	248
4.3.3	Honoraransprüche .....	252
4.3.3.1	Abtretung von Honoraransprüchen der zur Verschwiegenheit verpflichteten Dienstleister .....	252
4.3.3.2	Abtretung von Honorarforderungen von Kassenärzten .....	253
4.3.4	Ansprüche aus Lebensversicherungen .....	255
4.3.4.1	Schriftliche Abtretungsanzeige .....	255
4.3.4.2	Aushändigung der Versicherungspolice .....	257
4.3.4.3	Bezugsrechte .....	257
4.3.4.4	Rückkaufwert .....	258
4.3.4.5	Berufsunfähigkeitsversicherung .....	260
4.3.5	Abtretung von Steuererstattungsansprüchen .....	261
<b>5</b>	<b>Die Sicherungsübereignung .....</b>	<b>263</b>
5.1	Einführung .....	263
5.1.1	Gegenstände der Sicherungsübereignung .....	264
5.1.1.1	Bestandteile .....	264
5.1.1.1.1	Wesentliche Bestandteile .....	264
5.1.1.1.2	Einfache Bestandteile .....	266
5.1.1.1.3	Bestandteile an Immobilien .....	267
5.1.1.1.4	Scheinbestandteile .....	270
5.1.1.2	Zubehör .....	272
5.1.1.3	Unpfändbare Sachen .....	275
5.1.1.4	Schiffe und Flugzeuge .....	275
5.1.2	Der Sicherungsvertrag .....	277
5.1.2.1	Inhalt des Sicherungsvertrags .....	277
5.1.2.2	Beendigung des Sicherungsvertrags .....	278
5.1.3	Die Übereignung .....	279
5.1.3.1	Einigung und Bestimmtheit .....	279
5.1.3.1.1	Der Bestimmtheitsgrundsatz .....	279
5.1.3.1.2	Auswirkung des fehlenden Eigentums des Sicherungsgebers auf die Bestimmtheit des Sicherungsguts .....	283

## Inhaltsverzeichnis

---

5.1.3.1.3	Nachträgliche Entfernung des Sicherungsguts aus dem Sicherungsraum .....	285
5.1.3.1.4	Folge fehlender Bestimmtheit .....	285
5.1.3.2	Formen der Übergabe oder des Übergabeersatzes .....	285
5.1.3.2.1	§ 929 Satz 1 BGB (Einigung und Übergabe) .....	285
5.1.3.2.2	§ 929 Satz 2 BGB (Einigung) .....	288
5.1.3.2.3	§§ 929, 930 BGB (Einigung und Vereinbarung eines Besitzkonstituts) .....	288
5.1.3.2.4	§§ 929, 931 BGB (Einigung und Abtretung des Herausgabeanspruchs) .....	289
5.1.3.3	Der gutgläubige Erwerb des Sicherungseigentums .....	290
5.1.3.3.1	Grundlagen des gutgläubigen Eigentumserwerbs vom Nichtberechtigten (§ 932 BGB und § 935 BGB) .....	290
5.1.3.3.2	Gutgläubiger Eigentumserwerb bei Vorliegen eines Besitzkonstituts (§ 933 BGB) .....	291
5.1.3.3.3	Gutgläubiger Eigentumserwerb bei Abtretung des Herausgabeanspruchs (§ 934 BGB) .....	292
5.1.3.3.4	Gutgläubiger Erwerb von beweglichen Sachen vom nichtberechtigten Kaufmann gemäß § 366 HGB .....	294
5.1.4	Belastung des Sicherungseigentums mit Rechten Dritter ..	295
5.1.4.1	Pfandrechte .....	295
5.1.4.1.1	Vertragspfand an beweglichen Sachen .....	295
5.1.4.1.2	Das gesetzliche Pfandrecht des Vermieters oder Verpächters .....	296
5.1.4.2	Haftung von Grundstückszubehör für Grundschulden und Hypotheken .....	297
5.1.4.3	Gutgläubiger lastenfreier Erwerb .....	299
5.2	Einzelne Sicherungsübereignungsverträge .....	300
5.2.1	Die Sicherungsübereignung gemäß § 929 BGB durch Einigung und Übergabe .....	300
5.2.1.1	Vorteile der Sicherungsübereignung gemäß § 929 BGB .....	300
5.2.1.2	Probleme der Übereignung gemäß § 929 BGB .....	301
5.2.1.2.1	Bei der Übergabe .....	301
5.2.1.2.2	Haftung des Sicherungsnehmers bei Verlust oder Beschädigung der Sache .....	301
5.2.2	Die Sicherungsübereignung einzelner genau bezeichneter Gegenstände gemäß §§ 929, 930 BGB .....	302
5.2.2.1	Einigung und Vereinbarung eines Besitzmittlungsverhältnisses .....	302
5.2.2.2	Übertragung des Anwartschaftsrechts .....	303
5.2.2.3	Übertragung der Rückgewähransprüche .....	304
5.2.2.4	Übereignung von Bestandteilen und Zubehör .....	305

5.2.2.4.1	Wesentliche Bestandteile .....	305
5.2.2.4.2	Einfache Bestandteile .....	305
5.2.2.4.3	Zubehör .....	307
5.2.2.5	Besitzergreifung zum Zweck der Verwertung und verbotene Eigenmacht .....	307
5.2.2.5.1	Überwindung des Besitzrechts des Sicherungsgebers .....	307
5.2.2.5.2	Verbotene Eigenmacht .....	308
5.2.2.6	Die Sicherungsübereignung durch Abtretung des mittelbaren Besitzes .....	308
5.2.3	Die Sicherungsübereignung eines Kraftfahrzeugs .....	310
5.2.4	Die Sicherungsübereignung eines Warenlagers mit wechselndem Bestand .....	312
5.2.4.1	Grundlagen .....	312
5.2.4.2	Vorweggenommene Sicherungsübereignung .....	313
5.2.4.2.1	Vorweggenommene Einigung .....	313
5.2.4.2.2	Vorweggenommenes Besitzkonstitut .....	314
5.2.4.2.3	Fortbestehen der antizipierten Einigung und des Besitzmittlungsverhältnisses .....	314
5.2.4.3	Die genaue Beschreibung des Sicherungsguts und die Funktion der Bestandsmeldungen .....	315
5.2.4.4	Einwilligung in die Weiterveräußerung .....	316
5.2.4.5	Die Globalzession im Rahmen der Sicherungsübereignung .....	317
5.2.5	Die Sicherungsübereignung mit Verarbeitungsklausel .....	317
5.2.5.1	Die Funktion des § 950 BGB .....	317
5.3	Die Sicherungsübertragung des Anwartschaftsrechts aus dem Eigentumsvorbehalt .....	319
5.3.1	Rechtliche Grundlagen .....	319
5.3.2	Die selbstständige Sicherungsübertragung des Anwartschaftsrechts in der Bankpraxis .....	321
5.3.3	Risiken bei der Sicherungsübertragung einer Anwartschaft .....	322
5.3.3.1.1	Gutgläubiger Erwerb .....	322
5.3.3.1.2	Das Anwartschaftsrecht ist vom Bestand des Kaufvertrags abhängig .....	323
5.4	Sicherungsübereignung von Energiegewinnungsanlagen .....	325
5.4.1	Sonderrechtsfähigkeit von Energiegewinnungsanlagen .....	327
5.4.1.1	Selbstständige bewegliche Sache oder wesentlicher Gebäudebestandteil .....	327
5.4.1.2	Scheinbestandteile .....	328
5.4.2	Beschränkt persönliche Dienstbarkeit .....	330
5.4.2.1	Rangstelle der Dienstbarkeit .....	331
5.4.2.2	Eintragung der Dienstbarkeit möglichst vor Errichtung der Anlage .....	331

5.4.3	Sicherungsübereignung im „Zwei-Personen-Verhältnis“ ...	333
<b>6</b>	<b>Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten</b> .....	<b>335</b>
6.1	Grundlagen .....	335
6.1.1	Die Bestellung der Pfandrechte .....	335
6.1.1.1	Einigung .....	336
6.1.1.1.1	Verpfändete Gegenstände .....	336
6.1.1.1.2	Gesicherte Forderung. ....	337
6.1.1.2	Weitere Voraussetzungen für die Bestellung eines Pfandrechts .....	338
6.1.1.2.1	Bewegliche Sachen .....	338
6.1.1.2.2	Forderungen und Rechte. ....	339
6.1.1.3	Form der Verpfändung .....	339
6.1.1.4	Gutgläubiger Erwerb eines Pfandrechts .....	340
6.1.1.4.1	Der gutgläubige Erwerb eines Pfandrechts an beweglichen Sachen .....	340
6.1.1.4.2	Der gutgläubige Erwerb eines Pfandrechts an Rechten oder Forderungen .....	341
6.1.1.5	Rangverhältnis .....	342
6.1.2	Der Sicherungsvertrag .....	343
6.1.2.1	Akzessorietät. ....	344
6.1.2.2	Zweckabrede .....	345
6.1.3	Die Übertragung des Pfandrechts .....	346
6.1.4	Pfandrecht in der Insolvenz .....	346
6.2	Die Verpfändung von Mobilien .....	347
6.2.1	Die Bestellung des Pfandrechts .....	347
6.2.1.1	§ 1205 BGB. ....	347
6.2.1.1.1	Einigung und Übergabe. ....	347
6.2.1.1.2	Einigung alleine ausreichend. ....	347
6.2.1.1.3	Einigung und Abtretung des Herausgabeanspruchs .....	347
6.2.1.2	§ 1206 BGB Einigung und Einräumung des Mitbesitzes ....	348
6.2.1.2.1	Gemäß § 1206 1. Alt. BGB .....	348
6.2.1.2.2	Gemäß § 1206 2. Alt. BGB .....	349
6.2.1.3	Die Bedeutung des Besitzes der Pfandsache .....	349
6.2.2	Pflichten des Pfandgläubigers .....	350
6.2.3	Der Verwertung des Pfands an Mobilien .....	350
6.2.3.1	Regelung des Pfandverkaufs .....	351
6.2.3.1.1	Voraussetzungen für den Pfandverkauf .....	351
6.2.3.1.2	Form des Verkaufs .....	353
6.2.3.1.3	Freihändiger Verkauf. ....	353

6.2.3.1.4	Besonders wichtige Regeln können vor Eintritt der Pfandreife nicht vertraglich geändert werden .....	353
6.2.3.1.5	Ausnahme von der Regel des § 1245 Abs. 2 BGB bei Verwertung eines gewerblichen Pfands. ....	354
6.2.3.2	Der Pfanderlös .....	355
6.2.3.3	Verwertung bei mehrfacher Verpfändung .....	355
6.2.3.3.1	Verwertung .....	355
6.2.3.3.2	Erlös .....	356
6.3	Die Verpfändung einer Forderung .....	356
6.3.1	Voraussetzungen der Verpfändung .....	357
6.3.1.1	Verpfändungsanzeige (§ 1280 BGB) .....	357
6.3.1.2	Mitverpfändung von Zinsen .....	358
6.3.1.3	Verpfändung von Forderungen, über die ein Legitimationspapier ausgestellt ist .....	358
6.3.2	Die Rechtsfolgen der Verpfändung .....	359
6.3.3	Die Verwertung und Einziehung der Forderung .....	359
6.3.3.1	Verwertung der Forderung .....	359
6.3.3.2	Leistungen des Drittschuldners vor Pfandreife .....	360
6.3.3.3	Einziehung der verpfändeten Forderung nach der Pfandreife .....	360
6.3.3.3.1	Wirkung der Einziehung .....	361
6.3.3.3.2	Einziehung einer Geldforderung .....	361
6.3.3.4	Einziehungshindernisse .....	362
6.3.3.4.1	Einwendungen und Gegenrechte des Drittschuldners .....	362
6.3.3.4.2	Kündigung der verpfändeten Forderung durch den Pfandgläubiger .....	362
6.4	Die Verpfändung von Wertpapieren .....	363
6.4.1	Inhaberpapiere .....	363
6.4.1.1	Voraussetzung der Verpfändung .....	364
6.4.1.2	Zins- und Gewinnanteilscheine .....	365
6.4.1.3	Verwertung und Einziehung .....	366
6.4.2	Die Verpfändung von Rektapapieren (Namenspapieren) .....	366
6.4.3	Orderpapiere .....	367
6.4.4	Wertrechte .....	368
6.4.4.1	Depotmäßig verbuchte Wertrechte .....	368
6.4.4.2	Einzelschuldbuchforderungen .....	368
6.4.5	Elektronische Wertpapiere .....	369
6.5	Verpfändung von Gesellschaftsanteilen .....	370
6.5.1	Umfang der Verpfändung .....	370
6.5.2	Voraussetzung der Verpfändung .....	371
6.5.2.1	Anteile an Personengesellschaften .....	371
6.5.2.2	Anteil an einer Genossenschaft .....	372

## Inhaltsverzeichnis

---

6.5.2.3	Geschäftsanteile an einer GmbH .....	372
6.5.3	Verwertung .....	372
6.6	Das Pfandrecht nach Nr. 14 AGB-Banken. ....	374
6.6.1	Inhalt der Vorschrift. ....	374
6.6.2	Die Begründung von Pfandrechten durch Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	376
6.6.3	Die Funktion der Vorschrift. ....	377
6.7	Gesetzliche Pfandrechte .....	378
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>381</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>		<b>383</b>